



INTERNATIONAL

Die Erfolgsgeschichte des Flyer 16

TEST & TECHNIK

Tuning ist verboten 4
Mit Akinod komfortabel speisen. 7
Vent - neue Kollektion von Craft 13
Mehr Know-how von Trelock 14
Hike Kid - der klappbare Offroad- Kinderwagen23
Der Mirage von Valandre27
Merino-Spezialisten stellen neue Kollektion vor28

NEWS

	•
Hyeto Bucket hält auch bei starke Platzregen trocken	
P.A.C. puscht den Einzelhandel	21
Highlights von Sweet Protection 2	20

RUBRIKEN Weitsicht, Leidenschaft und Taten-

drang	8
MYBIKE Sonderheft erschiene	n . 25
Veranstaltungen des ADFC Bremen Oldenburg	
Impressum	28
Kleinanzeigen	29

Titelfoto: pressedienst-fahrrad

Norden Z 0 raht



Das tunen von Pedelecs und E-Bikes ist kein Kavaliersdelikt,warum erläutern wir ab Seite 4.



Das neue FS 480 COPS bringt Langfinger ins Schwitzen. Mehr über das neue Schloss von Trelock lesen Sie ab Seite 14.

Visionär in die Zukunft schauen - über die Erfolgsgeschichte von Flyer berichten wir ab Seite 16.



Was früher das frisierte Mofa, ist heute das getunte Elektrorad: illegal, mitunter gefährlich und oftmals bagatellisiert. Eine höhere Maximalgeschwindigkeit hat auch bei Elektrorädern durchaus rechtliche Konsequenzen. Der pressedienst-fahrrad zeigt, mit welchen Maßnahmen Antriebshersteller illegales Tuning vermeiden wollen.



E-Bike-Tuning ist kein Kavaliersdelikt

Die maximale Geschwindigkeit der Antriebsunterstützung bei Pedelecs liegt bei 25 km/h. Danach regelt das System ab und schnelleres Fahren ist einzig durch Muskelkraft möglich. So mancher E-Biker liebäugelt deshalb damit, seinem Elektrorad einfach ein paar Stundenkilometer mehr zu geben- und findet im Internet leicht Möglichkeiten. Doch was anfänglich nach einem guten Schnäppchen klingt, führt schnell in den Weg der Illegalität. Tuning von E-Bikes ist nämlich ein Rechtsverstoß, wenn das Rad anschließend im Straßenverkehr benutzt wird. Wird der Motor beim Pedelec so manipuliert, dass er über die 25 km/h hinaus unterstützt, handelt es sich aus rechtlicher Sicht nicht mehr um ein Fahrrad, sondern um ein Kleinkraftrad - also einen anderen Fahrzeugtypen. Das getunte Gefährt benötigt beispielsweise eine Betriebserlaubnis sowie eine Versicherung und darf nicht mehr auf Radwegen fahren. Außerdem braucht der Fahrer einen Führerschein der Klasse AM und







es besteht Helmpflicht. Wird man ohne die entsprechenden Nachweise im öffentlichen Verkehr erwischt, drohen Geld- oder sogar Freiheitsstrafen und zivilrechtliche Konsequenzen wie Haftung für Personenschäden bei Unfällen. "Getunte E-Bikes sind im Straßenverkehr nicht zulässig", konstatiert Horst Schuster, Leiter Vertrieb und Marketing beim Berliner Antriebshersteller Brose.

Teileverschleiß nimmt zu

Hinzu kommt, dass Tuning-Kits, z. B. in Form von Tuning-Dongles oder auch Chip-Tuning, Schäden am Rad und am Antriebssystem verursachen können. Der



Verkauf solcher Sets ist zwar legal, solange der Anbieter darauf hinweist, dass das getunte E-Bike nicht mehr im Straßenverkehr, sondern nur auf Privatgelände ge-



fahren werden darf. Doch werden auch Bauteile durch die gesteigerte Leistung stärker beansprucht und können schneller verschleißen. "Viele Komponenten an E-Bikes, wie zum Beispiel Bremsen, sind auf eine bestimmte Maximalgeschwindigkeit ausgelegt. Manipulationen zum Erreichen einer höheren Geschwindigkeit stellen für den Fahrer und für andere Verkehrsteilnehmer ein Sicherheitsrisiko dar", so Schuster. Ansprüche auf Garantie, Gewährleistung und Produkthaftung erlöschen durch das Tuning ebenfalls - auf den Kosten bleibt der Nutzer selbst sitzen.

Eine regelmäßig verpflichtende Überprü-

Die schönsten 100 Lux aller Zeiten.

NAME LUMOTEC IQ-X | GEHÄUSE ALUMINIUM | ENERGIE DYNAMO | LEISTUNG IQ-TEC: 100 LUX





fung, ähnlich einer Hauptuntersuchung beim Auto, gibt es für E-Bikes nicht. Manipulationen am Antrieb können jedoch vom Fachhändler oder auch vom Fahrradhersteller über Datenauslese beim Service festgestellt bzw. ausgeschlossen werden. "Wir bieten die Möglichkeit, über unseren CAN-Bus, also die Schnittstelle zum Datenaustausch, einen zweiten Sensorzuzuschalten, mit dem sich überhöhte Geschwindigkeiten feststellen lassen", erläutert Schuster. Sol-



www.wave-hawaii.com

che Regelungen sind seit Mai 2019 mit Inkrafttreten der europäischen Norm EN 15194:2017 für elektromotorisch unterstützte Räder (EPAC) verpflichtend. Ein Manipulationsschutz bei Antrieben ist also vorgeschrieben.

Manipulation? Einfach abschalten!

So reagiert beispielsweise die Software bei den neuen Systemen von Bosch direkt auf illegales Tuning. Ein Fehlercode im Display zeigt die erkannte Manipulation an und die Unterstützung wird automa-

tisch herunter geregelt. Der E-Biker muss anschließend 90 Minuten im Notlauf, also mit vermindertem Antrieb, weiterradeln, damit das System wieder freigeschaltet wird. Wird eine Manipulation danach noch zweimal festgestellt, kann nur noch der Fachhändler weiterhelfen und das System wieder freischalten. Eine ähnliche Funktion hat das Team vom E-Bike-Hersteller Flyer bei seinem hauseigenen FIT-System (Flyer Intelligent Technology), das mit einem Panasonic-Antrieb funktioniert, entwickelt. "Ein elektronischer Baustein namens Speed-Node überwacht mit einem zweiten Geschwindigkeitssensor, ob am Bike etwas getunt wird. Wenn das System eine Manipulation entdeckt, wird der Antrieb deaktiviert", erklärt Firmensprecherin Anja Knaus.

Bessere Technik für mehr Sicherheit

Ebenfallseine Eigenentwicklung ist das Flyon-System von Haibike. Gerade der 120 Newtonmeter starke Mittelmotor, hergestellt in Kooperation mit TQ Systems, stellte die Entwickler vor besondere Herausforderungen. "Von Anfang an haben wir ein sehr hohes Augenmerk auf das Verhindern von Tuning gelegt, da wir uns als Hersteller stets der Verantwortung bewusst sind und diese auch sehr ernst nehmen", fasst Matthias Rückerl, Brand Manager Global bei Haibike, zusammen. Statt auf einen Speichenmagneten, wie er bei den bisherigen Systemen zur Ermittlung der Geschwindigkeit größtenteils zum Einsatz kommt, setzt Haibike bei den Flyon-Modellen auf eine spezielle "Speed Sensor Disc" - die direkt





mit der Scheibenbremse verbunden ist. Der Sensor ist im linken Rahmenausfallende integriert. Er ermittelt 18 Signale pro Radumdrehung und überträgt diese an die Motorsteuerung. Eine Manipulation durch Aufsteck-Dongles sei deshalb technisch unmöglich und selbst Dongles, die in den Kabelbaum zwischengeschaltet werden, können

durch die interne Software erkannt werden. "Wir vertreten eine klare Meinung: Tuning ist nicht nur verboten, sondern auch gefährlich und darum zurecht mit rechtlichen Konsequenzen verbunden", begründet Rückerl den höheren Entwicklungsaufwand.

Text und Fotos: Thomas Geisler

Es ist egal wo du isst aber nicht egal wie

Wir von Akinod sind davon überzeugt, dass das schönste Essen nicht in

einem Sterne-Tempel, oder dem neuesten Trend-Restaurant stattfindet.

Wir glauben, dass ein paar einfache und schmackhafte Zutaten, die unter freiem Himmel, auf dem Berg, im Stadtpark, oder am Schreibtisch gegessen werden, den Unterschied ausmachen.

Akinod möchte mit seinen Produktion alle dazu einladen sich Gedanken über eine gesunde Mittagspause zu machen. Wie wäre es beispielsweise mit den Resten vom Vortag für den nächsten Arbeitstag? Sagen Sie nein zu Junk-Food und durchforsten Sie Ihren Kühlschrank nach leckeren und gesunden Alternativenden Bestett, ven. Oft sind die einfach-

sten Gerichte die gesündesten. Verwandeln Sie die Mittagspause in einen reinen Genussmoment.

Mit dem anstehenden

Verkaufsverbot von Einweg-Bestecken in ganz Europa ist Akinod eine nachhaltige, hygienische und elegante Alternative zu Wegwerfbestecken. Gleichzeitig möchte Akinod den Trend des gesunden und ausgewogenen Essens mit den passenden Produkten begleiten.

Die Akinod-Bestecke und das Akinod-Schälmesser gibt es in vielen schicken Designs. So ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sie haben die Qual der Wahl.

Die Akinod-Bestecke und das Akinod-Schälmesser gibt es zum Einheitspreis von 29,90 Euro UVP in der bedruckten Version und für 39,90 Euro UVP in der Version mit Olivenholzgriff.





Akinodistein
Luc Foin und S
in 1995 gegr
Coriolis SAS.Z
ren 3 Marke
Baladeo verste
ke zwischen S
Angeboten w
Acc
doo
und
Hi
det
det

Akinod ist eine Marke der von Luc Foin und Stéphane Lebeau in 1995 gegründeten Firma Coriolis SAS. Zu Coriolis gehören 3 Marken: Die Marke Baladeo versteht sich als Brükke zwischen Stadt und Natur. Angeboten werden tragbare

> Accessoires für Outdoor Enthusiasten und mobile Städter. Hinter Deejo steht der Wunsch der beiden Firmengründer Luc Foin und Sté-

multifunktionales Besteck

phane Lebeau einem traditionellen Gegenstand wieder neues Leben einzuhauchen. Und das bitte mit ganz viel Stil und Eleganz. Deejo erhebt das Taschenmesser seit 2014 in den Rang eines eigenständigen Modeaccessoires. Mit Akinod wollen Luc und Stéphane allen Mahlzeiten, die man außerhalb der eigenen vier Wände einnimmt, etwas Pep verleihen. Dazu zählt vor allem die Mittagspause. Die Marken Baladeo, Deejo und Akinod sind im Internet erhältlich und bei unzähligen Läden im Bereich Outdoor, Schneidwaren, Haushaltswaren und vielen anderen.

www.akinod.fr



"Mut steht uns gut!"

Antje von Dewitz' Buch ab sofort im Buchhandel erhältlich

Was passiert, wenn ein Unternehmen die Verantwortung für Mensch und Natur ernst nimmt? Wenn eine Unternehmerin Werte wie Nachhaltigkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Vertrauen zur praktischen Firmenphilosophie macht und selbst konsequent lebt?

Antje von Dewitz hat sich und den Vaude-Mitarbeitenden diese Fragen bereits vor einigen Jahren gestellt und gemeinsam wurden bis heute viele Antworten gefunden. Antworten, die gerade jetzt in der Corona-Krise besonders aktuell erscheinen. "Nachhaltiges Wirtschaften macht krisenresistent", so die Erfahrung von Antje von Dewitz, Vaude-Geschäftsführerin. Entstanden ist ein sehr persönliches und ehrliches Buch, das die Biographie von Antje von Dewitz mit der Geschichte von Vaude verbindet und deutlich macht: Wir alle können zu einer gerechteren Welt beitragen. "Mut steht



uns gut!" ist seit dem 20. Mai im Buchhandel erhältlich.

Das Thema Nachhaltigkeit steht bei Vaude ganz oben auf der Agenda. Antje von Dewitz und ihr Team möchten zeigen, dass sich ökonomischer Erfolg und ökologische und soziale Verantwortung - trotz aller damit verbundenen Herausforderungen - sinnvoll verbinden lassen. Ob große globale Themen wie der Klimawandel oder soziale Aspekte wie Familienfreundlichkeit oder Integration: Antje von Dewitz und Vaude beziehen klar Position und zeigen Haltung mit einer mutigen Chefin an der Spitze, die ihr Team immer wieder aufs Neue motiviert.

Im Buch zeigt Antje von Dewitz ganz pragmatisch, wie Unternehmen mehr Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen und wie wir gemeinsam Großes bewegen und vorantreiben können: "Sofern wir den Mut und die Energie aufbringen, die dafür nötigen Veränderungen in viele Taten umzusetzen!"

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg: "Antje von Dewitz' Buch ist eine Anleitung, wie man mit Weitsicht, Leidenschaft und Tatendrang Veränderungen erfolgreich gestaltet. Es ist eine Geschichte, die Mut macht und Zuversicht gibt."

Persönlicher Antrieb

Dabei wird Antje von Dewitz von ihrem Wunsch angetrieben, einen positiven Beitrag für eine intakte Umwelt und eine gerechtere Welt für die nachfolgenden Generationen zu leisten: "Ich wünsche mir, dass unser Planet auch für meine Kinder lebenswert bleibt." Eine wichtige Rolle spielen auch ihre Erfahrungen als Unternehmertochter, die sich in ihrer Kindheit immer wieder mit Vorurteilen und Misstrauen auseinandersetzen musste. "Ich wollte Vaude wie ein Glashaus gestalten, völlig transparent. Einfach weil es nichts zu verstecken gibt und werteorientiert mit konsequenter Rücksicht auf Mensch und Natur gewirtschaftet wird. Ich hatte das Bild eines durch und durch nachhaltigen Unternehmens vor Augen und wollte objektiv sicherstellen, dass unsere Produkte ökologisch und fair hergestellt werden."

Nachhaltiges Wirtschaften macht stark und zukunftsfähig

Bei Vaude zeigt sich, dass diese Kultur dem Unternehmen auch durch die schwere Zeit der Corona-Krise hilft. Das Familienunternehmen ist wirtschaftlich gut aufgestellt und trotz hoher Umsatzverluste zuversichtlich. Aufgrund der Vertrauenskultur wird mobiles Arbeiten mit digitalen Tools schon seit langem gefördert - dadurch konnten die Mitarbeiter direkt ins Home Office wechseln. Dabei spielt die hohe Flexibilität, die bei Vaude schon bisher praktiziert wird, um Beruf und Familie bzw. Privatleben zu vereinbaren, eine wichtige Rolle. Als Teil der Unternehmenskultur pflegt Vaude seit jeher langfristige Beziehungen mit seinen











Partnern - so werden auch in Krisenzeiten nicht einfach Aufträge storniert, sondern gemeinsam Lösungen gesucht, sowohl mit Kunden als auch mit Lieferanten.

Die Corona-Krise regt viel Menschen dazu an, gewohnte Dinge zu hinterfragen und nachhaltiger zu leben. "Wir gehen davon aus, dass sich der bewusste Konsum mittelfristig verstärken und die Nachfrage nach ökologischen und fairen Produkten befördern wird. Es stimmt mich optimistisch, dass Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei

Bürgern und Konsumenten in dieser Krise nicht wie befürchtet in den Hintergrund rücken, sondern sogar noch wichtiger werden. Nun kommt es darauf an, dass auch die politischen Entscheidungen daran ausgerichtet werden", fordert Antje von Dewitz.

"Mit meinem Buch schreibe ich über unsere Erfahrungen auf dem Weg zu einem durch und durch nachhaltigen Unternehmen. Dieser Weg war oft mühsam und anstrengend. Doch es hat sich gelohnt. Es hat mir gezeigt, dass wir gemeinsam enorm viel bewegen können und dass jeder Einzelne von uns Einfluss hat. Genau dazu möchte ich Mut machen, dass wir uns der eigenen Werte bewusst werden, Stellung beziehen, unseren eigenen Weg gehen und uns nicht von Widerständen abhalten lassen. Ich spüre immer wieder: Wir sind viele! Das macht mir Mut!"

"Mut steht uns gut!" - ISBN-13 9783710900723
EUR 15,99 [D], EUR 15,99 [A] | CHF 23.00
Zum Buch-Start am 20.5. ab 9 Uhr ist das Buch auch im
Vaude Webshop unter folgendem Link erhältlich:
https://vau.de/MutStehtUnsGut



EXTRAWHEEL Fahrradanhänger - Fahrradtaschen - Reise Equipment

58455 Witten, Ledderken 8, Tel.: 02302 963 403 E-mail info@extrawheel.de

www.extra-wheel.de

Es ist fast schon Tradition: Am 27. Mai hat Coboc aus Heidelberg Geburtstag und auch zum 9. Jahrestag jubilieren die Heidelberger E-Bike Experten mit einer exklusiven Geburtstags-Edition.

Mitschicker Sportlichkeit und einer Extraportion Grip lassen sich mit dem Torino 527 auch neue Wege abseits der urbanen Strecke erkunden. Dabei versteckt der Gravel-Renner seinen E-Antrieb genauso geschickt wie seine alltagsfreundliche Ausstattung.



Zum Geburtstag viel Grip

Vor neun Jahren schickte Coboc als damals noch blutiunges Unternehmen sein erstes E-Bike auf die urbane Rennstrecke. Ein Paukenschlag, denn dank voll integriertem und eigen entwickelten E-Antrieb sah dem schlanken Straßenflitzer niemand seine Power im Inneren an. Coboc steht seither für E-Bikes, die nicht wie E-Bikes aussehen: Minimalistisch im Design, rasant im Antritt, zurückhaltend beim Gewicht. Gemacht für die Stadt und den Asphalt ebenso wie nunmehr auch für Offroad-Abenteuer.

Zum Neunjährigen haben die Heidelberger eines ihrer jüngsten Rennpferde in einer Sonderedition aufgelegt: Das Torino 527 wuppt als schickes Gravel-Bike mit extragriffigen WTB Byway Reifen sowohl den Alltag als auch den sportlichen Abstecher ins Gelände.

Kerniges Gravel-Bike und Pendler-Fahrrad in einem

Wie für Coboc typisch, verschwinden der Akku sowie das Gros der Kabel im Rahmen, der E-Motor entzieht sich zwischen Schaltkranz und Bremsscheibe dem ersten Blick. Ebenso diskret wie bei allen Modellen des Herstellers verhalten sich die Alltagskomponenten: Der von

Coboc speziell für das Torino konzipierte, abnehmbare Taschenhalter schmiegt sich wie die Schutzbleche eng an die Linie des Hinterrads, die winzige, aber 235-Lumenstarke Supernova-Frontleuchte verschmilzt mit dem Vorbau, das patentierte LED-Rücklicht aus Eigenentwicklung ist in das Sitzrohr integriert. Denn das Torino 527 will als "All-Urban-Bike" den Spagat zwischen einem Alltagsrad und der Option auf Abenteuer abseits ausgetretener Wege schaffen. Angefangen bei der Optik, über den Komfort bis zum Antrieb. So erlaubt die Rahmengeometrie eine aufrechtere Sitz-

FROSTRIVER

Fahrradtaschen aus 18 oz waxed canvas mit Premium Lederberiemung und massiven Messingbeschlägen funktional, strapazierfähig und attraktiv - online kaufen bei ABSOLUT CANOE https://www.absolut-canoe.de/c/ frost-river-shop-deutschland/





haltung als beim klassischen Rennrad. Wer aerodynamisch fahren und die Geschwindigkeit maximieren möchte, findet am beguemen Rennlenker auch dafür die passenden Positionen. Schläge und Unebenheit bügeln vor allem die großvolumigen WTB Byway Reifen weg. So lassen sich bequem lange Touren meistern, Höhenmeter schrauben oder hohe Geschwindigkeiten halten - ob mit oder ohne eingeschaltetem Motor, denn mit 14,5 kg Gesamtgewicht geht es auch prima ohne Antrieb vorwärts. Dieser gibt sich mit Leistungsspitzen von bis zu 500 Watt gewohnt kraftvoll und wird nur von den Sram-Scheibenbremsen zurückgepfiffen.

Übrigens: State of the Art ist Torino 527 smart vernetzt, denn die spezielle Coboc-App macht via Bluetooth das Smartphone zum Bordcomputer. So können das Ansprechverhalten der elektrischen Unterstützung und die Motorleistung feinjustiert werden, natürlich sind auch alle wichtigen Fahrdaten zu sehen.

Details

Rahmen: Aluminium • Farbe: Giro Gray - Atlas Black, matt • Gabel: Carbon, gerades Design • Größe: M/53 cm, L/56 cm, XL/55 cm • Akku: Li-Ion, 36 V, 380 Wh • Ladedauer: 2 Stunden • Mittlere Reichweite: 75-100 km • Elektrischer Antrieb: 250 W / 500 W Peak Mechanischer Antrieb: SRAM APEX 1. 11-fach, X-Horizon, Type 3 • Bremsen: SRAM APEX 1 hydraulic disc, 160 mm • Vorderlicht: Supernova E-Bike Mini 2 • Rücklicht: Rahmenintegrierte LED Beleuchtung

- · Gepäckträger: Coboc-Design, abnehmbar (Sonderausstattung) • Schutzblech: Curana C-Lite, 55 mm (Sonderausstattung) • Reifen: WTB Byway 650B (47x584) • Pedale: Coboc URBs, CNC Aluminium • Gewicht: 14,5 kg • UVP: 4.799,- Euro
- (Erhältlich ab Juli 2020 im Fachhandel oder im Coboc-Online-Shop) www.coboc.biz











ANSPRECHPARTNER

Zentrale:

Karl Schmidt Druckerei GmbH • Humburg Media Group

Am Hilgeskamp 51-57 • 28325 Bremen Telefon: +49 421 427 98-00 • Telefax: +49 421 427 98-99

Mail: druckhaus@hmg.de

www.hmg.de

Perfekter Druck, Im Reifen, Und bei uns.



Zudem ist die Jacke mit einer verdeckten Brusttasche mit Reißverschluss versehen. Dort finden Schlüssel, Handy oder ein Energieriegel Platz.

Passend dazu gibt es die Vent 2in1 Racing Shorts. Die leichten 2-in-1 Laufshorts bestehen aus einer Innenhose aus elastischem Mesh-Material sowie

Frisch und funktional Craft Running-Kollektion Vent

Erfrischend anders kommt die Running-Kollektion "Vent" der schwedischen Marke Craft daher und zeigt wieder einmal, dass Skandinavien in Sachen Design oft eine Nasenlänge voraus ist.

Mit Vent sind Läuferinnen und Läufer nicht nur funktional unterwegs, sondern auch modisch: Die Kollektion sticht mit grafisch abstraktem Design in eher gedeckten Pastell-Tönen ins Auge - ohne Kompromisse bei der Performance zu machen. Vent besteht aus je acht Styles für Herren und Damen sowie Armlingen und Cap.

Das Vent Mesh Shortsleeve Tee eignet sich besonders gut fürs Training an sommerlich war-

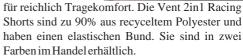


men Tagen.
Das MeshMaterial an
Schulternund
Rücken sorgt
für ein effektives Feuch-

tigkeits-Management an den Hot Spots. Dank komplett flach verklebten Nähten gehört Wundscheuern der Haut der Vergangenheit an. Das Vent Mesh Shortsleeve Tee gibt es in drei Farben, sowie in einer luftigeren Variante als ärmelloses Vent Mesh Singlet.

Ein weiteres Highlight der Running-Kollektion ist die Vent Pack Jacket. Wie der Name schon erahnen lässt, weist sie ein kleines Packmaß auf und kann in der eigenen Tasche verstaut werden. Craft näht die leichte Jacke aus wind- und wasserabweisendem Material. Feines Mesh unter den Achseln und an den Seiten sowie Belüftungsöffnungen im Schulterbereich sorgen für das von Craft gewohnt gute Feuchtigkeits-Management.

einer regulären Laufhose. Diese Kombination sorgt



Sollte es doch etwas frischer sein, eignen sich die Vent Tights. Auch sie verfügen über einen elastischen Bund und somit ein Plus an Komfort. An den Unterschenkeln arbeitet Craft Mesh-Material in die Vent Tights ein, um erneut ein ausgezeichnetes

Feuchtigkeits-Management zu garantieren. Ein Reißverschluss an den Beinabschlüssen erleichtert das An- und Ausziehen. Nützlich ist zudem die Gesäßtasche mit verdecktem Reißverschluss.



Um den Vent-Look zu vervollständigen bietet Craft neben den passenden Vent Mesh Caps auch Armlinge im Vent-Look an. Die Craft Running-Kollektion ist seit Sommer 2020 im Handel erhältlich.

www.craftsportswear.com



www.zweirad-weigl.de



Dank der leicht nach unten

geneigten Krempe läuft Wasser schnell ab, die DWR-Ausrüstung verhindert ein Durchnässen des Stoffs und die klimaregulierende C_Change Schoeller Membran sorgt für ein angenehmes Tragegefühl - trocken von innen und außen.



von Schoeller ausgestattet und bietet so sehr gutes Feuchtigkeitsmanagement und Klimaregulation. Die Membran ist hoch atmungsaktiv und führt Feuchtigkeit so-

Regen ist nur Wasser von oben

Tilley Endurables stellt einen langlebigen und komplett wasserdichten Hut vor. Der TP102 Hyeto Bucket (UVP 100 EUR) hält dank Membran, Tape-Versiegelung, DWR-Finish und anderen Funktionen bis zu 3 PSI und 2100mm Wasserdruck stand. Damit ist er genau der richtige für alle, die wegen ein bisschen Regen nicht den Kopf einziehen wollen.

Der Hyeto Bucket hält auch bei starkem Platzregen trocken. Sowohl die Materialauswahl als auch die Konstruktion des Huts spielt dabei eine wichtige Rolle: C_Change Membran, getapte Nähte und DWR-Finish - damit verdient der Neuling von Tilley Hats die Bezeichnung als vollwertiger Regenhut. Der Tilley Hyeto Bucket ist mit C_Change

wie übermäßige Wärme schnell ab. Auch die Form des Hyeto Bucket ist mit Bedacht gewählt. Durch die leicht nach unten geneigte Krempe läuft Regenwasser schnell und gleichmäßig zu allen Seiten ab. Zusätzliche Features wie ein feuchtigkeitstransportierendes, kühlendes Schweißband, die reflektierende und anpassbare Sturmkordel, die hochknöpfbare Krempe und eine Karabinerschlaufe zur Befestigung am Rucksack sorgen für maximale Funktion.

www.tilley.com



cherheit trifft Flexibilität

Wer sein Fahrrad liebt, sollte immer gut darauf aufpassen. Besonders Faltschlösser versprechen, Komfort und hohe Sicherheit zu vereinen.

Das neue FS 480 COPS von Fahrradsicherheitsexperte Trelock bringt Langfinger ins Schwitzen, schont aber z.B. durch seinen 360 Grad drehbaren Schließbereich sowie dem Wendeschlüssel die Nerven des Fahrers.

Immer mehr Menschen zieht es aufs Fahrrad. Ob im morgendlichen Berufsverkehr, bei den täglichen Wegen oder entspannt mit der Familie am Wochenende: Fahrradfahren liegt im Trend und zwar mehr denn je. Dennoch, gerade Fahrräder gelten als besonders beliebtes Diebesgut und allein im letzten Jahr sind knapp 300.000 Räder gestohlen worden. Immer gut abschließen heißt daher die Devise, wobei Faltschlösser durch ihre kompakte Form und den hohen Sicherheitsstandard eine

ausgezeichnete Lösung bieten.

Der Münsteraner Fahrradsicherheitsexperte Trelock hat bei seinem neuen Faltschloss FS 480 COPS noch einiges mehr an Know-how dazu gepackt und punktet mit viel Sicherheit bei maximaler Flexibilität und Komfort. So ist das FS 480 beispielsweise mit einem um 360 Grad drehbaren Schlosskopf ausgestattet. Das ermöglicht eine flexible Ausrichtung und sorgt für ein bequemes An- und Abschließen - selbst in umständlichen

Situationen. Dank des IN-X Schließzylinder lässt sich der Schlüssel beidseitig "in einem Rutsch" verwenden, unnötiges Probieren bleibt einem insbesondere bei Dunkelheit erspart. Der Integrierte Zylinderschutz hält Feuchtigkeit, Staub und Schmutz fern, ohne den Komfort beim Auf- und Abschließen zu beeinflussen. Schon auf den ersten Eindruck wirkt das Schloss kompakt und sicher, denn die starken Faltschlossglieder mit seitlichem Cut-Out machen den gehärteten Spezialstahl sicht- und fühlbar. Wenn mal wieder die Eile der Sorgfalt obliegt, schützt die Gummierung an den Schließstäben des Schlosses die empfindliche Lackschicht des Fahrrades. Damit bleibt der Rahmen von hässlichen Kratzern verschont. Das FS 480 ist übrigens in zwei Größen zu haben: Kompakt mit 100 cm effektiver Schließlänge oder extralang mit 130 cm entfaltet das Schloss seine Kräfte, was sich gerade beim

FS 480 COPS FS 480 COPS L Sicherheitslevel: 4 von 6 4 von 6 Länge: 100 cm 130 cm Gewicht: 1.150 g 1.500 g Zertifizieruna: Varefakta Varefakta Halter ZF 480 X-MOVE 7F 480 X-MOVF Alternativ: 480 X-Press UVP: 89,99/94,99 Euro 109,99 Euro

Abschließen zweier Räder als nützlich erweist.

Besonderen Komfort bietet vor allem der neue Trelock X-Press-Schlosshalter, der als Ergänzung zum bewährten X-Move-Halter speziell für 100er-Länge konstruiert wurde. Schnell und mit nur einem Knopfdruck, wie der Name schon vermuten lässt, kann man das Schloss in den X-Press-Halter in Sekundenschnelle ein-bzw. ausklicken. Sowohl der sehr schlanke X-Press- als auch der X-Move-Halter haben selbst beim Durchschütteln auf Kopfsteinpflaster das Schloss fest im Griff - und zwar egal wo sich die Anbringung am Rahmen befindet. Trotz aller Funktionalität bleibt

das Designnicht auf der Strecke, denn ganz in Schwarz gehalten wirken Faltschloss und Halter edel und



schmiegen sich dezent in das Gesamtbildein.

Übrigens: Sollte der Schlüssel zum Schloss verloren gehen, bietet Trelock über seine Webseite einen Ersatz- und Nachschlüssel-Service an.

Inklusive IN-X-Zylinder, Wendeschlüssel, 360 Grad Schlosskopf, gummierte Schließstäbe, X-Press Halter und Trelock Key Service; erhältlich im Fachhandel.

Weitere Informationen unter www.trelock.de





Reise & Abenteuerbekleidung viavesto



Idee und Markteinstieg

Dabei war Schär gar nicht der Ideengeber. Den Ur-Flyer entwarf 1993 Philippe Kohlbrenner. Seine Vision: Flitzen ohne Schwitzen! Weil er die 300 Höhenmeter seines Arbeitsweg möglichst entspannt erklimmen wollte, baute er einen Scheibenwischermotor und eine Autobatterie an ein konventionelles Fahrrad. Das sorgte für den nötigen Extraschub. Die damaligen Kompo-

Die Erfolgsgeschichte des E-Bikes oder: 25 Jahre Flyer

Wer in der Schweiz von einem E-Bike sprach, der sagte lange Zeit einfach "einen Flyer". Die E-Bike-Marke aus dem Kanton Bern gilt als Pionier des elektrifizierten Fahrrads - und das weit über die schweizerischen Grenzen hinaus. Der pressedienst-fahrrad wirft einen Blick auf die Geschichte eines Unternehmens, das die nachhaltige Elektromobilität mit dem Fahrrad grundlegend prägte.

Die Wirtschaft war 2009 von der Finanzkrise gebeutelt. An Elektromobilität, ob mit Fahrrad oder Auto, dachte noch kaum jemand. Im beschaulichen Luzerner Hinterland überraschte allerdings ein Mann die komplette Fahrrad- und Mobilitätsbranche: Kurt Schär, damaliger CEO der Biketec AG, prognostizierte einen Marktanteil an Elektrorädern von 30 Prozent. Und zwar in den nächsten zehn Jahren.



Damals noch belächelt, weißmanheute: Er hatte Recht! Und Flyer, die Marke der Biketec AG, war dabei ein prägender und wesentlicher Akteur der Entwicklung. nenten wie Motor, Akku und auch die Elektronik sind mit heutigen E-Bikes natürlich nicht vergleichbar. Beim Anschalten des Antriebs habe es beispielsweise immer einen starken Ruck gegeben. Um nicht vom Rad zu fallen, drehte der Tüftler kurzerhand den Rennlenker um und hielt sich an den nach oben ragenden Griffen fest. Die Fahrt ähnelte also eher dem Ritt auf einem wilden Tier, was dem Ur-Flyer den Namen "Roter Büffel" einbrachte.

1995 gründete Kohlbrenner zusammen mit Reto Böhlen und Christian Häuselmann die Firma BKTech und stellte die ersten Elektroräder auf Messen in der Schweiz vor. Der Modellname "Flyer" ging dabei auf Häuselmann zurück, nachdem dessen erster Namensvorschlag "Böhlenbrenner" von Kohlbrenner noch abgelehnt wurde, wie sich der Erfinder auch dieser Tage noch amüsiert.

Doch die Start-up-Gründer, wie man heute sagen würde, stellten schnell fest: Die Zeit war noch nicht reif. Finanzstarke Investoren wollten das Projekt nicht finanzieren und es gab lediglich 50 kaufwillige Kunden, die mit ihren Anzahlungen das Startkapital sicherten. Nach einigen Aufs und Abs verließen die Gründer das Unternehmen. Die

www.28zoll.de

Idee, ein sportliches S-Pedelec, den "F-Flyer", für eine junge, zahlungskräftige Zielgruppe auf den Markt zu bringen, blieb erfolglos. Nach fünf Jahren stand die BKTech vor dem Aus.

Potenzial erkennen und richtig nutzen

Motiviert von einer Probefahrt übernahm Kurt Schär 2000 die Geschäftsleitung der BKTech. Allerdings war der finanzielle Druck so groß, dass er im Herbst 2001 eine Nachlassstundung einleiten musste. Weiterhin überzeugt vom Produkt, entwickelte er gemeinsam mit Hans Furrer die C-Serie, einen klassischen Tiefeinsteiger. "Mit der "F-Serie" sprachen wir nicht die Leute an, für die damals ein E-Bike in Frage kam. Uns war klar: Wir brauchten den Tiefeinsteiger", erinnert sich Furrer, der bereits seit 1997 beruflich mit BKTech Kontakt hatte. Mit Panasonic kam ein starker und bekannter Name als Antriebspartner dazu. Von vielen als "Großmuttervelo" verspottet, brachte die C-Serie die neue Elektromobilität auf den Punkt: Anstatt

Extravaganz stand klassisches Design kombiniertmitkomfortablem Fahrradfahren im Mittelpunkt. "Für uns war klar: Wir wollen nicht primär eine Firma sein mit einem sexy Produkt, das überall in die Medien kommt, aber



niemand kauft. Wir wollen ein Produkt haben, das Kundenbedürfnisse erfüllt", fasst Schär heute zusammen. Er, Furrer und zwei weitere Investoren gründeten aus dem Nachlass von BKTech die Biketec AG.

Die C-Serie schlug richtig ein - gerade bei Frauen. Sie waren (anders als viele Männer) nicht zu eitel, eine Tretunterstützung zu akzeptieren. Das Unternehmen entwickelte sich nun rasant. Jahr für







Philippe Kohlbrenner, der 1993 den Ur-Flyer entwarf.

Jahr verzeichnete die neue AGZuwachsraten von über 100 Prozent. Einerseits gab es kein vergleichbares Produkt auf dem Markt, andererseits stand die Truppe mit Herzblut hinter ihren Produkten. Schär und sein Team verbrachten die Wochenenden auf Messen und organisierten Probefahrten speziell in Touristenregionen. Der anfänglichen Abneigung der Endverbraucher gegenüber den Rädern begegnete man mit Witzund Überzeugungsarbeit. So gehörten kleine Schokoladen-Täfelchen zur Grundausstattung, denn der Werbeslogan lautete: "Schokoladenseite des Radfahrens". Die Argumente zeigten Wirkung: Das Start-up wandelte sich zum Premiumhersteller, der dabei allerdings die Hemdsärmeligkeit eines Jungunternehmens behielt. Nico Simons, Head of Sales beim Reifenhersteller und langjährigen Flyer-Partner Schwalbe, erinnert sich an einen seiner ersten Besuche bei Flyer: "Der für eine Auslieferung bestellte Lkw hatte Verspätung, sodass die Mitarbeiter schon im Feierabend waren, Kurzerhand haben Hans Furrer und ich die Ärmel hochgekrempelt und über 50 E-Bikes auf den Lkw geladen, damit die Lieferung pünktlich zugestellt werden konnte." Diese Aktion stehe sinnbildlich für das partnerschaftliche Verhältnis der beiden Unternehmen, das auch heute noch gelebt wird.

Faszination durch neue Produkte schaffen

Darüber hinaus entwickelten Schär und sein Team immer neue Produkte. Faltrad, Tandem oder Trekkingräder wurden elektrifiziert und sollten immer neue Zielgruppen ansprechen. Auch ein S-Pedelec unter Flyer-Namen rollte nach Deutsch-

magura.com MAGURA

land und sorgte für Verwirrung. "Warum braucht ein Fahrrad jetzt ein Nummernschild und eine TÜV-Zulassung?", fragten sich Händler und Kunden. Viel Aufklärungsarbeit wartete deshalb auf das Flyer-Team, von der mehr und mehr auch die Konkurrenz profitierte. "Wir haben sehr fasziniert die Idee von Flyer verfolgt, ein S-Pedelec zu bauen. Das hat uns inspiriert, die Vision zu unserem vollgefederten Turbo-Trike mit Nachdruck zu verfolgen", erzählt Paul Hollants vom Liegeradhersteller HP Velotechnik. Ab 2006 entwickelte das Flyer-Team erste E-Hardtails. Für Hans Furrer ein Highlight: Mountainbike-Ikone Gary Fisher begutachtete den Prototypen auf der Eurobike. Das erste Serien-Fully, die "X-Serie", kommt schließlich 2010 auf den Markt.

Mit der Eröffnung des neuen, modernen Firmengebäudes in Huttwil 2009 wurde der schnellen Entwicklung Rechnung getragen. Im beschaulichen Berner Hinterland gibt es zwar keinen Autobahnanschluss, dafür aber jede Menge steile Berge - perfekt für einen E-Bike-Hersteller. Das neue Gebäude wurde schnell zum Besuchermagneten. Heute kommen jährlich mehr als 10.000 Besucher, um einmal hinter die Kulissen zu blikken. Doch auch der Neubau stieß schnell an seine Grenzen, denn in Deutschland, Europas größtem Fahrradmarkt, zündete das Thema Elektrorad. Dank der Pionierarbeit von Flyer sprangen auch andere Fahrradhersteller auf den E-Zug auf. "Wir denken, dass wir erst am Anfang eines großen Verkaufspotenzials für die gesamte Branche stehen - und dies sicherlich länderübergreifend", beurteilte Schär 2012 die Marktlage. Und lag damit wieder richtig.

Aus Rückschlägen lernen

Ganz kampflos wollte man auch bei Flyer nicht zusehen, wie andere Marktteilnehmer ihr Stück vom Kuchen beanspruchten. "Sicher hat Flyer auch bei den Anfängen unserer Pedelecs eine Rolle gespielt. So hat Kurt Schär uns aufgrund einer namensrechtlichen Angelegenheit abgemahnt", erinnert sich Volker Dohrmann, Leiter Strategie, Produkt

und Marketing bei Stevens Bikes. Heute kann er darüber lächeln: "Wir konnten den Sachverhalt schnell klären und es entstand eine fast freundschaftliche Beziehung." Flyer feierte trotz wachsendem Wetthewerb



Ivica Durdevic

weiterhin Erfolge. Um daran anzuknüpfen, stieg 2012 mit der EGS Beteiligung AG ein neuer Investor ein, der mit frischem Geld die Entwicklung weiter voranbringen wollte. Aber ein verregnetes Frühjahr 2013 erschwerte den E-Bike-Verkauf. Hinzu kam die Beurteilung "Mangelhaft" in einem Test der Stiftung Warentest, der bei Flyer und in der gesamten Fahrradbranche für viel Bauchschmerzen und Kritik an der StiWa-Testanordnung sorgte. Doch der Schaden war angerichtet. Der Wachstumskurs bekam einen leichten Dämpfer. In diese Zeit fiel auch der Abschied von Kurt Schär.

Sich dem Markt anpassen - und abheben

Unter dem neuen Geschäftsführer Simon Lehmann wurde die strategische Ausrichtung erneuert und der Bereich E-Mountainbikes eingeführt. "Das einstige Start-up wurde irgendwann vom eigenen Erfolg überwältigt. Da fehlten Strukturen", erklärte CTO Ivica Durdevic im Interview mit dem Branchenmagazin SAZ Bike 2016. Ganz wichtig: Man müsse sich dem sich ändernden Markt anpassen. "Wir wachsen mit dem Markt - nicht ruinös", ergänzte





Durdevic damals. Eigenentwicklungen waren ein wichtiger Punkt, um sich als Pionier und Premiumhersteller aus der Masse der Mithewerber abzusetzen. Bei Flyer heißt die Lösung: FIT (Flyer Intelligence Technology), eine Software, die die Zusammenarbeit der elektronischen Komponenten verbessert. Nach knapp zwei Jahren verließ Lehmann den E-Bike-Pionier und Andreas Kessler wurde zum neuen CEO. Durch das Festhalten an "Made in Switzerland" blieb man sich als Qualitätsmarke treu. Um bessere Einkaufskonditionen zu erzielen und wettbewerbsfähig zu bleiben, wurde 2017 die Übernahme durch die deutsche Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft (ZEG) eingeleitet. Zudem konnte sich der Pionier aus der Schweiz so Zugang zu dem großen Händlernetz der ZEG mit ca. 1.000 Fachhändlern in Europa sichern und neue Absatzmärkte erschließen, bleibt dabei aber ein eigenständiges Unternehmen.

Visionär in die Zukunft schauen

Anfang 2019 wurde dann auch formal aus der Biketec AG die Flyer AG. Der eigentliche Markenname war da schon längst zum Synonym für das Unternehmen geworden. Für die Zukunft scheint der E-Bike-Pionier aktuell gut gewappnet. "Bei Flyer haben wir immer an den Erfolg des E-Bikes geglaubt. Jetzt ist er erreicht, aber wir ruhen uns nicht auf unserer Leistung aus", sagt Andreas Kessler. Es werde weiterhin entwickelt und getestet, um neue Fortschritte zu erreichen. Heute werden jährlich um die 60.000 E-Bikes verkauft. Die Corona-Krise lässt zwar die Jubiläumsfeierlichkeiten zum Vierteljahrhundert Flyer platzen, aber die Nachfrage ist nicht davon betroffen. Kessler ist deshalb zuversichtlich: "Wir werden auch diese Krise meistern, weil wir mit dem E-Bike ein zukunftsfähiges Produkt haben, das nachhaltige und gesunde Mobilität ermöglicht." Feiern könne man schließlich auch später.

Text und Fotos: Bernd Bohle



Prepare your next ride

www.plankpad.com

Der deutsche Textilproduzent unterstützt den stationären Handel durch Social-Media Marketingkampagnen mit Fokus auf den örtlichen stationären Fachhandel und durch Investitionen in gesteigerte Produktionskapazitäten.

Schweinfurt, 15.05.2020 - Die Nachfrage nach Multifunktionstüchern ist hoch, seit sie von Virologen als Maskenalternative empfohlen wurden. "Wir wollen unsere Einzelhändler gut mit diesen gefragten Produkten versorgen und haben dafür unsere Kapazitäten immens hochgefahren. P.A.C. lebt

schinen hochgefahren. Ab kommender Woche kündigt der Textilproduzent an, die gewohnte Versandgeschwindigkeit wieder sicherstellen zu können.

Kauf's lokal im Sportfachhandel! Schnelle Unter-



P.A.C. investiert in Unterstützung des Einzelhandels



vom stationären Handel und der guten Arbeit vor Ort, die wir in dieser Zeit ganz besonders unterstützen möchten", so Geschäftsführer Lukas Weimann zu den umfangreichen Maßnahmen. Dazu zählen neben Investitionen in die Steigerung der Produktion auch Unterstützung am POS und

eine auf den lokalen Handel abgestimmte Online-Kampagne in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram.

Logistik und Produktion haben den Betrieb im Zwei-Schicht-System von 6 bis 22:30 Uhr ausgeweitet und arbeiten in Extraschichten auch an Samstagen und Sonntagen. Dadurch kann unter Einhaltung aller Abstandsregeln die Leistung erhöht werden. Zusätzlich wird die Produktion durch die Anschaffung neuer Ma-

stützung am POS findet durch Poster und Display-Topper statt, welche die Aufmerksamkeit auf die gefragten Multifunktionstücher lenken und diesen Zusatzverkauf vor Ort steigern. Darauf abgestimmt startet eine Online-Kampagne in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram, die kontinuierlich über die nächsten Wochen gespielt wird. Ziel ist es, Kunden in den wiedereröffneten Sport-, Outdoor- und Fahrradhandel zu bringen. "Lokal kaufen und so den Händler in der Region unterstützen, ist die Botschaft, die wir dem Endverbraucher über alle Kanäle vermitteln wollen. Unser Team ist hochmotiviert, den stationären Handel mit Produkten und Service zu unterstützen", berichtet Weimann.

Weitere Informationen: www.pac-original.de





DIE BAYONIX® BOTTLE EINE WIE KEINE!

15% Rabatt: Drahtesel19 www.bayonix.com





Gesundes Material, vollkommen frei von Schadstoffen



Vollständig biologisch abbaubar, auch Mikroplastik wird sicher für biologische Kreisläufe abgebaut



Vollständig recycelbar, kein Downcycling



Geruchs- und Geschmacksfrei Gewicht: 210 Gramm



Große Öffnung, dadurch leicht zu befüllen und leicht zu reinigen



Passt in jeden gängigen Flaschenhalter - z.B. am Fahrrad



Karabineröse zur bequemen und sicheren Befestigung



Alle Einzelteile sind separat erhältlich



Geeignet für Kaltgetränke bis max. 45°C



Hike Kid - sportlicher Offroad-Kinderwagen

Über Stock & Stein

Das Hike Kid-Modell Gams

ist der klappbare Offroad-Kinderwagen für El-

tern, die ihren Nachwuchs mit auf Outdoor-Abenteuernehmen wollen. Der zweirädrige Sportkinderwagen lässt sich Schieben und Ziehen - vor allem Letzteres ist in unwegsamem Gelände extrem praktisch. Superleicht (6,5 kg), klein im Packmaß (passt locker in den Kofferraum) und unkompliziert in der Handhabung - mit dem farbenfrohen Hike Kid Gams sind für den nächsten Familienausflug keine Grenzen gesetzt.

Der Hike Kid Gams ist das farbenfrohe und sportliche Outdoor-Modell aus der Rosenheimer Manufaktur. Sein Chassis wird aus eloxiertem Aluminium gefertigt und überzeugt mit hoher Belastbarkeit (max. 25 kg) und Langlebigkeit dank Korrosionsschutz, Außerdem ist eloxiertes Aluminium ein vergleichsweise leichtes Material, was spätestens beim ersten Anstieg positiv ins Gewicht fällt. Der Hike Kid Gams wiegt in der Basisausstattung gerade einmal 6,5 Kilogramm. Das entspricht ungefähr der Hälfte eines marktüblichen dreirädrigen Babyjoggers. Sitz und Verdeck der Hike Kid Gams sind aus einem leichten Polyestergewebe. Das ist nicht nur angenehm pflegeleicht, sondern trocknet auch schnell, sollte der Gams mal in den Regen kommen. Damit er sich in den Bergen farblich absetzt, ist er in leuchtenden Orange und Rottönen gehalten. Die fröhlichen Farben lassen nicht nur Kinderherzen höher springen, sondern

> sind ein zusätzlicher Sicherheitsaspekt - gerade auch für diejenigen, die ihn in der Stadt nutzen wollen.

Die Grundausstattung umfasst neben dem bequemen Sitz und dem Verdeck ebenfalls einen Vierpunkt-Anschnallgurt damit der Nachwuchs sicher und fest im Sattel sitzt. Die Fangriemen für Handgelenke sind ein zusätzliches Sicherheitsattribut,

damit sich der Wagen auf Bergab-Strecken nicht selbstständig machen kann. Durch die stufenlos einstellbaren Teleskopgriffe kann er individuell auf jede Körpergröße angepasst werden und sorgt so für ein noch komfortableres Handling.

Über Stock und über Stein
- für die 16" großen Luftreifen mit Schwalbe-Mänteln ist das kein Problem. Alle
Teile für den Gams stammen
übrigens aus Europa und werden in Handarbeit in Rosenheim zusammengesetzt.





DrahtEsel 6/2020 23

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr

10.00 - 16.00 Uhr



Sattel Fest

Das Radkulturmagazin des ADFC Oldenburg / Oldenburger Land 1/2020



Der Hike Kid Gams ist für 899 Euro UVP in der Grundausstattung oder für 999 Euro UVP mit dem Scheibenbremssystem erhältlich.

Das Modell Hike Kid Steinbock

bietet alle Features des Modells Gams und ist mit einem Sitz aus hochwertiger Merino-Wolle sowie einem Sonnenverdeck aus schottischem Segeltuch ausgestattet. Für beide Kinderwagen bietet Hike Kid Zubehör wie ein Regenverdeck und einen warmen Lammfellsack für echte Outdoor-Kids an. Der Steinbock ist für 999 Euro UVP ohne und 1.099 Euro UVP mit Scheibenbremsen erhältlich.

Weitere Informationen unter hike-kid.de

Dem Alltag davon radeln

MYBIKE-Sonderheft Radreisen 01/2020

Das neue Sonderheft "Radreisen" der Fahrrad-Zeitschrift MYBIKE richtet sich an alle, die ihre Freizeit und ihren Urlaub gerne auf dem Rad verbringen.

Egal ob Familientour am Nord-Ostsee-Kanal, Genussreise durch die Weinberge oder City-Trip mit dem Rad: Radreisen liefert auf 145 Seiten wertvolle Tipps und Tourenvorschläge für den gelungenen Radurlaub in Deutschland und Europa, inklusive GPS-Daten zum Download

Bielefeld/München, 21. April 2020. Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad nicht nur im Alltag oder auf dem täglichen Weg zur Arbeit, sondern entscheiden sich auch im Urlaub für eine Radreise. Die neue Radreisen-Ausgabe bietet jede Menge Inspiration für die Reise auf zwei Rädern. Wo soll die Tour 2020 hingehen? Die Radreise-Redaktion stellt ihre Lieblingstouren in Deutschland vor, präsentiert die schönsten Weinregionen zum Radeln und widmet sich dem Thema City-Sightseeing mal etwas anders - mit dem Rad durch Europas schönste Städte, abseits der üblichen Sehenswürdigkeiten. 20 traumhafte Tourenvorschläge für Deutsch-

land, Österreich und Südtirol werden im Sonderheft vorgestellt. Detaillierte Karten und die GPS-Daten zum Download stehen unter dem jeweils angegebenen Webcode auf mybike-magazin.de und in der MYBIKE-Collection der Planungs- und Navigationsapp Komoot (komoot.de). Außerdem liefern die Reiseexperten Antworten auf die Fragen: Wie plane ich eine Tour von der ersten Idee

bis zur Navigation? Was ist beim Radreisen mit "Kind und Kegel" zu beachten? Und wie vermeidet man böse Überraschungen auf einer E-Bike-Tour? Darüber hinaus gibt die neue Ausgabe Tipps und



Hilfen für die Kaufberatung und die richtige Ausstattung von der wasserdichten Gepäcktasche bis zum idealen Reise-Outfit. Doch nicht jeder möchte seine Tour auf eigene Faust planen und auch für diese Zielgruppe hält Radreisen einen Überblick über Leistungen und Ziele von weltweiten Radreise-Veranstaltern parat. Das MYBIKE-Sonderheft Radreisen gibt es ab dem 22. April 2020 zum Preis von 6,50 Euro im Zeitschriftenhandel und unter www.delius-klasing.de.

Weitere Informationen für Fahrrad-Fans liefert auch die Homepage www.mybike-magazin.de.





In Bremen gehört das Fahrrad zum Alltag dazu. Mit dem Rad die Stadt erkunden, unkompliziert von A nach B gelangen oder einfach die Natur umzu genießen – mobilitätseingeschränkte Menschen sind davon häufig ausgeschlossen. Insbesondere diejenigen, die früher gerne mit dem Rad gefahren sind und dies aufgrund von Alter, Unfällen oder einer Behinderung nicht mehr können, vermissen diese Mobilität schmerzlich.

Ab sofort ist das kein Problem mehr! Durch das Bereitstellen kostenloser Spezialräder, wie zum Beispiel einem Rollfiets, einem Spezialtandem und einem Doppelsitzer, möchten wir als ADFC Bremen dieses Mobilitätsbedürfnis unterstützen.

Alle Infos unter www.pedder-spezialrad.de









Veranstaltungen des ADFC

finden auf Grund der aktuellen Lage nicht statt

Sonnabend, 4. Juli 10-11.30 h. ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Kosten für Codierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien, ADFC-und AOK-Mitglieder, HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofsplatz 14a, (0421) 5177882-0

www.radtouren-bremen.de www.adfc-oldenburg.de

Valandre Mirage - leicht, komfortabel und warm

Das letzte Mal, haben wir euch von Mountain Peaks das SLingfin Portal 2-Personen-Zelt vorgestellt. Diesmal möchten wir euch mit dem preisgekrönten Valandre Mirage den passenden Begleiter vorstellen.

Der Valandre Mirarge hat nur 770 g Gesamtgewicht und 365 g Füllmenge (Gr. M) und einem Komfortbereich zwischen Ound - 5 Grad und 95/5-800 cuin EU feinster Gänsedaune. Für diesen Temperaturbereich ist dieser Schlafsack extrem leicht und super komprimierbar, obwohl er nicht das leichteste Gewebe besitzt. Verwendung findet bei ihm ein superstarkes Nylon 6.6, welches extrem abrieb- und reißfest ist und eine hohe UV-Beständigkeit besitzt und normalerweise bei extrem hochwertigen Zelten zum Einsatz kommt.

Unsere vorgeformten Stege, umschließen den

Körper, ohne ihn zu berühren. Dadurch wird die



Daune in den Kammern nichtkomprimiertund der

Loft, bleibt erhalten. Dieser Schlafsack, ist der perfekte Begleiter, wenn es darauf ankommt, niedriges Gewicht mit hoher Langlebigkeit zu verbinden, auch wenn es einmal etwas kühler wird.

Erhältlich in Small 1,70m, Medium 1,85 m, Large 2 m Körpergröße.

> Weitere Informationen unter www.mountain-peaks.de



The Natural Ride - Merino Bike Apparal von Mons Royale

Made from the mountains, for the mountains.

Die Temperaturen steigen und mit ihnen wächst die Vorfreude, dass wir uns bald schon wieder mit vollem Einsatz unserer größten Leidenschaft hingeben können. Auch wenn sie in diesem Jahr ein wenig verzögert startet - die Bike-Saison steht kurz bevor!

Den Merino-Spezialisten von Mons Royale geht es da genau wie euch. Damit ihr eure Tage auf dem Bike und in den Wäldern, auf den Trails und im Park noch ausgiebiger genießen könnt, stellen die Neuseeländer unter dem MoOo "The Natural Ride" ihre neue Merino Bike Apparel-Kollektion

Was bedeutet "The Natural Ride"?

Die Welt des Mountainbikens befindet sich in einer konstanten Weiterentwicklung, doch nicht nur auf technischer Ebene. "The

Natural Ride" ist das Ergebnis des Bestrebens von

Mons Royale auch die Bike-Bekleidung auf ein neues Level zu heben. Denn die hoch funktionellen Eigenschaften von Merinowolle sind eben nicht nur perfekt für Winter- und Outdoor-Bekleidung, sondern auch fürs Biken. Wer möchte nicht gerne von seinem Jersey warm und trocken gehalten werden oder die kühlenden Eigenschaften genießen, wenn die Sonne brennt? Und obendrein von den geruchsneutralisierenden Eigenschaften der natürlichen Merinowollstruktur profitieren?

IMPRESSUM

Herausgeber: Bernd Reimann Redaktion: Bernd Reimann Redaktionelle Mitarbeit: Jörg Paulick, André Benkel, Markus Buchtmann, H. Dunker Anzeigen und Vertrieb: Bernd Reimann, Claudia Dunker Druck: Humburg, Bremen **Erscheinungsweise:**

Einzelpreis: €1,20

monatlich

Verteilung: über Ausflugslokale, gute Fahrradgeschäfte, Gaststätten, Hochschulen, Sparkassen & Banken, Stadtbibliotheken, Sportzentren, Universitäten, gezielte Auslagestellen usw.

Ihre Post richten Sie bitte an: DrahtEsel Verlag Bernd Reimann Bördestraße 106, 28717 Bremen Tel.: 0421 / 63 38 09 Fax: 0421 / 63 38 36 E-Mail: info@Draht-Esel.de ISSN 0943-2094



www.draht-esel.de

ZQ Merino

Durch die Verwendung von ZQ Merino geht Mons Royale jedoch noch einen Schritt weiter. Es handelt sich hierbei um die ethischste Faser der Welt, denn ZO Merino lässt sich bis zu genau der Farm zurückverfolgen, von der die Wolle stammt. Die Farmer verpflichten sich, keine Mulesierung anzuwenden und ihre Farm regelmäßig überprüfen zu lassen. Zusammengefasst gewähren sie ihren Tieren die "Five Freedoms": Free From Thirst, Free To Live Naturally,



www.webdesign-paulick.de



ENERGIE-HANDEL24.de wir optimieren gewerbliche Energietarife Tel: 0421-40899524

<u>Kleinanzeigen</u>

"Eine kostenlose Kleinanzeige im DrahtEsel ist entweder nach drei Tagen erfolgreich, oder sie hat 4 Wochen Zeit, sich richtig zu verbreiten." Beides ist nicht schlecht. Zum Nulltarif: DrahtEsel, Bördestraße 106, 28717 Bremen

Verkaufe 2 Quechua Luftmatratzen, 80 cm breit, 200 cm lang, 8-10 cm hoch, neuwertig, mit Luftpumpe komplett, VB, **Telefon 0421/633853**

Verkaufe Damen E-Bike, 28" Markenfahrrad Böttcher "Forever Young", Tiefeinstieg, 7-Gang-Nabenschaltung, Frontmotor, Korb, € 1200,00 Telefon 04793/9570758

Verkaufe Damenfahrrad, Kettler, 28", 7-Gang-Nabenschaltung, Rücktrittbremse, Nabendynamo LED-Licht, gepflegt, € 110,00 VH Telefon 04298/3345

Verkaufe Herrenfahrrad, von Herkelmann, 28", 21 Gänge, Bügelschloss, gepflegt, € 110,00 Telefon 04202/2200

Suche klassisches Randonneur und Teile, gerne auch 60/70er Jahre auch einzelnen hochwertigen, gemufften Stahlrahmen, Telefon 07141/925964 o. rolf.kluever@gmx.de

Suche Kreidler Florett oder Ersatzteile Telefon 04298/31827 oder 04748/2670

Suche "Liegerad-Kursteilnehmer VHS 1997/ 1998" zwecks Ersatzteile, Plausch o.ä. (64er Kurbelzahnkranz, Umwerferu.a.)

Telefon 01577/5704021

Kleinanzeigentext an:

DrahtEsel
Bördestraße 106
28717 Bremen
E-Mail: info@draht-esel.de
Fax 0421/ 63 38 36



Free From Discomfort, Free From Distress und Free From Disease.

Diese "Five Freedoms" passen perfekt zum Ethos aller Outdoor- und Mountainbike-Enthusiasten. Wir wollen mit der Natur leben, nicht nur

nebenher. Dazu gehört auch die Wahl unserer Kleidung, wenn wir mit unseren Bikes über die Trails jagen. Die gesamte

Ziel entworfen, die gesamte Outdoor-Community zu inspirieren und mit frischen Colorways und Styles sowie neuen Gewebemischungen zu überzeugen.

SS20-Kollektion

wurde mit dem

POWERMONKEY EXTREME SIE KÖNNEN DAMIT AUFLADEN: Das ist Leistung ohne Grenzen. Wenn Ihr Akku leer ist und Sie keine Stromversorgung haben, gibt Ihnen der powermonkey extreme den nötigen Strom um Ihr Endgerät wieder aufzuladen. www.powertraveller.com ☐iPod ☐iPhone ☐iPad iPad. iPhone und iPod sind Hand der Apple Inc., registri und anderen Ländern Distributed in Germany by powertravelle

without boundaries

Anbei findet ihreinige der Highlights für Frauen und Männer, die es nicht erwarten können, mit ihren Bikes jeden noch so schmalen Trail auf ihrem Hausberg zu erkunden oder mit Mach 3 durch den Park zu fliegen.

Tarn Freeride LS Wind Jersey (Women & Men)

Die Tarn-Kollektion ist bei Mountainbikerinnen genauso beliebt wie bei ihren männlichen Kollegen. Aus diesem Grund hat sich Mons Royale entschieden, die Kollektion um zwei weitere Modelle zu erweitern, mit denen ihr bestens gegen Wind und Regen gerüstet seid und euch in euer nächstes Freeride-Abenteuer stürzen könnt. Das Merino-Shift-Gewebe besteht aus einer Mischung von Merino- und Polyesterfasern, die von einer zusätzlichen Nylonfaser verstärkt wird, was das Gewebe besonders robust und langlebig macht und

Phoenix Enduro VT (Women)/ Redwood Enduro VT (Men)

gleichzeitig den Feuchtigkeitstransport erhöht.

Die Sonne kann nicht immer scheinen, aber das hält euch nicht davon ab, euer Bike zu schnappen und rauszugehen? Dann sind das Phoenix Enduro VT für Frauen und Redwood Enduro VT für Männer genau richtig für euch. Diese ultimativen Enduro-Jerseys von Mons Royale begleiten euch von den hohen Temperaturen im Tal bis zur kühlen Luft auf dem Gipfel, sorgen dank ultraleichtem Merino Air-Con-Gewebe für Abkühlung oder Erwärmung, so wie ihr es braucht. Diese temperaturregulierende Eigenschaft verliert der Stoff selbst bei Feuchtigkeit nicht - ab jetzt könnt ihr euer Wechsel-Jersey zuhause lassen! Stay connected: monsroyale.com





ES GIBT IMMER ETWAS NEUES ZU ENTDECKEN

WIR LIEFERN DAS ZELT DAFÜR.



EXOGEN 2

- A Ultraleichtes Trekkingzelt A Hohe Windstabilität A Gewicht 1,93 kg
- A Komplett freistehender Geodät A Auch erhältlich als 1-Personenzelt

🖒 🎔 D WechselTents



www.wechsel-tents.de

Leichtgewicht trifft auf Komfort. Die neue **ZERO-G** LINE.

EINFACH ONLINE ANMELDEN

AKTIONSZEITRAUM:

1. JUNI – 31. SEPTEMBER

Mit dem Rad zur Arbeit 2020

Eine Initiative von ADFC und AOK



mdrza.de/hb



